

2.1 WIR STELLEN UNS VOR

Im ersten Kapitel wirst du lernen, wie man sich auf Italienisch vorstellt. Dazu haben wir dir eine kleine Vokabelliste vorbereitet.

Vokabelliste:

Ciao!	Hallo!
Buongiorno!	Guten Morgen! Guten Tag!
Buonasera!	Guten Abend!
Come va?	Wie geht's?
Come stai?	Wie geht es dir?
Addio!	Tschüss!
Ciao!	Hallo! / Tschüss!
A dopo!	Bis später!
A presto!	Bis bald!
Buona notte!	Gute Nacht!
Come ti chiami?	Wie heißt du?
Sono ...	Ich bin ...
Mi chiamo ...	Ich heiße ...
Mi fa piacere!	Freut mich!
Piacere! / Molto piacere!	Angenehm!
Altrettanto!	Ebenfalls!
Di dove sei?	Woher kommst du?
Vengo dalla Germania.	Ich komme aus Deutschland.
Sono tedesco.	Ich bin deutsch.
Vivo a Napoli.	Ich lebe in Neapel.

INFOBOX:

Von Morgens bis zur Nachmittagszeit, ca. 16:00 Uhr, begrüßt man mit „buongiorno!”

Ab Nachmittag bis in den späten Abend hinein, begrüßt man mit „buonasera!”

INFOBOX:

„Come va?” benutzt man, um eine Person locker und unverbindlich zu begrüßen und zu fragen, wie es allgemein so geht.

Willst du wirklich wissen, wie es deinem Gegenüber geht, dann fragst du „Come stai?”

DIALOG

Carlo: Buongiorno! Mi chiamo Carlo. Come ti chiami?

Teresa: Ciao Carlo! Molto piacere. Io sono Teresa e vivo qui a Milano.
Di dove sei?

Carlo: Sono di Napoli, però adesso anch'io vivo a Milano.

Teresa: Che bello! A presto!

Carlo: Ciao!

Alba: Ciao Oscar! Come va?

Oscar: Buonasera, Alba! Come stai?

Alba: Molto bene, grazie.



L01_A01

ÜBERSETZUNG DIALOG

Carlo: Guten Morgen! Ich heiße Carlo. Wie heißt du?

Teresa: Hallo Carlo, sehr erfreut. Ich bin Teresa und wohne hier in Mailand. Woher kommst du?

Carlo: Ich komme aus Neapel, aber ich lebe jetzt auch in Mailand.

Teresa: Wie schön! Bis bald!

Carlo: Tschüss!

Alba: Hallo Oscar, wie geht's?

Oscar: Guten Tag, Alba! Wie geht es dir?

Alba: Sehr gut, danke.

ÜBUNG 1:

Ordne die folgenden Sätze den folgenden Themen in der Tabelle zu:



Buongiorno! Io vivo a Napoli. Ciao! A dopo! Come ti chiami?
 Buonasera! Come stai? Di dove sei? Addio! Mi chiamo Teresa. Come va?
 Buona notte! Sono Carlo. Dove vivi? Sono di Milano. Molto bene. A presto!

Begrüßen	Verabschieden	Nach Befindlich-keit fragen und antworten	Namen erfragen und nennen	Wohnort erfragen und nennen

2.2 DIE ZEITFORM PRÄSENS „PRESENTE“

Um deine ersten Sätze verstehen und auch selbst bilden zu können, möchten wir dich in diesem Kapitel mit der Präsensform, dem „*presente*“, vertraut machen. Wie wird das Präsens gebildet? Welche Regeln gibt es? Das alles wird dir in diesem Kapitel ausführlich erklärt.

Die Präsensform verwenden wir für Handlungen oder Zustände, die in der Gegenwart stattfinden. Auch können wir mit dieser Zeitform Tatsachen beschreiben. Das „*presente*“ kann ebenfalls verwendet werden, um über Handlungen in der nahen Zukunft zu sprechen (zum Beispiel: „Morgen gehe ich einkaufen.“ – „Domani vado a fare la spesa.“).

Bevor du lernst, wie man die Verben im Präsens konjugiert, wollen wir uns die Personalpronomen und die drei prinzipiellen Verbformen im Italienischen ansehen.

PERSONALPRONOMEN UND VERBFORMEN

Hier stellen wir dir die italienischen Personalpronomen in einer einfachen Tabelle vor.

1.	io	ich
----	----	-----

Person Singular		
2. Person Singular	tu	du
3. Person Singular	lui, lei, Lei	er/sie/Sie (Höflichkeitsform)
1. Person Plural	noi	wir
2. Person Plural	voi	ihr
3. Person Plural	essi, esse, loro	sie (<i>essi</i> , wenn es sich um eine Gruppe von Männern oder eine gemischte Gruppe handelt) / sie (<i>esse</i> , wenn es sich um eine Gruppe handelt, die ausschließlich aus Frauen besteht) / loro (sie)

Im Italienischen gibt es ebenfalls eine Höflichkeitsform, nämlich *Lei*”.

Möchte man einer Person Respekt zeigen, spricht man sie mit „*Lei*” an, zum Beispiel:

(Lei) Come sta? - Wie geht es Ihnen?

INFOBOX:

Die Italiener sind gesellige und freundliche Leute, die die meisten Menschen direkt mit *Du* ansprechen, ohne um Erlaubnis zu fragen.

INFOBOX:

Wenn du Italiener untereinander sprechen hörst, wirst du merken, dass sie ihrem Ruf, ein temperamentvolles Volk zu sein, alle Ehre machen. Ein einfaches Gespräch unter Italienern mit all den Gesten und lauten Aussprachen kann sich wie ein Streitgespräch für uns Deutsche anhören.

Da du dich jetzt mit den Personalpronomen vertraut machen konntest, möchten wir dir die Konjugation der drei Verbformen zeigen.

Im Italienischen gibt es drei verschiedene Endungen für Verben: die Endung **-are**, **-ere** und **-ire**.

Bei der Konjugation von regelmäßigen Verben, bleibt der Wortstamm gleich, es wird lediglich eine Endung angehängt, die sich dem Personalpronomen anpasst.

Das zeigen wir dir hier.

Personalpronomen	Endung -are → ballare (tanzen)	Endung -ere → vivere (leben)	Endung -ire (-isc) → capire (verstehen)
io	ballo	vivo	capisco
tu	balli	vivi	capisci
lui, lei, Lei	balla	vive	capisce
noi	balliamo	viviamo	capiamo
voi	ballate	vivete	capite
essi, esse, loro	ballano	vivono	capiscono

Die meisten regulären Verben mit der Endung **-ire** (ungefähr 500) verlangen die Einfügung von *-isc-* zwischen der Wurzel und dem Ende in den einzelnen Personen und im Plural der dritten Person des vorliegenden Indikativs, des gegenwärtigen Konjunktivs und des Imperativs.

Zudem gibt es drei italienische Verben, die wir genauer unter die Lupe nehmen sollten, damit du die Konjugation gleich von Anfang an lernst. Diese Verben werden nämlich sehr häufig verwendet, sind in ihrer Konjugation aber unregelmäßig: **essere**, **stare** und **andare**.

Personalpronomen	essere (sein)	stare (sein)	andare (gehen)
io	sono	sto	vado
tu	sei	stai	vai
lui/lei/Lei	è	sta	va
noi	siamo	stiamo	andiamo
voi	siete	state	andate
essi/esse/loro	sono	stanno	vanno